

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

15.9.1866 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Samstag den 15. September

1866.

Dankagung.

Liebesgaben: Von A. u. B. S. Coupons des Offenburger Kirchenbaus für 3 fl.; Opfer in der kleinen Kirche für ein armes Kranken zu seiner Erleichterung 1 fl.; für die Kriegsbeschädigten von einer Theatervorstellung 53 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

A. W. Doll.

Bekanntmachung.

Nr. 23,965. Am 7. d. M., Abends zwischen 9 und 11 Uhr, wurden hier entwendet: ein silbernes Besteck (Messer, Gabel und Löffel) mit eingravirtem Namen C. v. Weckmar, in rothem mit Gold gepresstem Etui; eine große Wiener Meerschampseife mit Silberbeschlag in braunem Etui, auf dem sonst glatten Kopf vorn zwei gegeneinanderstehend verschlungene F unter einer Fürstkrone, wenig angeraucht; eine stark angerauchte Meerschampseife mit Eichenlaubverzierungen; eine solche mit silbernem Schild vorn; ein kleines Cigarrenetui von braunem Leder mit Stahlbügel, gelb gefüttert; eine silberne sogenannte Reittuhr, auf dem Staubdeckel Nr. 1244 M. gezeichnet, der Vorderdeckel über dem Glas hat in der Mitte einen kleinen Ausschnitt, an dessen Rand blaue römische Ziffern; mehrere feine Leinwandpendeln mit Stehstragen und feingefalteter Brust, unterm Brusteingang roth C. v. W. (theilweis mit Freiherrnkronen) gezeichnet; ein schwarzer wolliger Winterrock, einreihig, mit Deckelklappen auf den Seitentaschen, hinten ohne Taschen; ein einreihiger dunkelbrauner, etwas längerer Rock mit Taschen hinten und Deckelklappen ohne Taschen auf den Seiten; Hose und einreihige Weste von feinem schwarzen Tuch oder Budsolin; eine Weste von graumeliertem englischem Stoff mit grauem Band eingefasst; eine grau- und schwarzgestreifte Winterhose.

Einzelne Kleider tragen vielleicht den Namen des Schneiders „Brüdnar“ hier.

Auf Wiederbringung der Gegenstände ist eine Belohnung von 30 fl. gesetzt.

Karlsruhe, den 11. September 1866.

Groß. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 17. September 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Durlacherthorstraße Nr. 85 nach beschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sekretär, Chiffonniere, Kommode, Bettladen mit Kopf, Schränke, 1 Küchenschrank, Bettung; ferner 1 Kollwagen, 1 Bernerwagen, 1 Leiterwagen und verschiedene andere Gegenstände.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Dienstag den 18. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

wird die

Versteigerung von Liqueuren

im Steigerungslokale im Gasthause zur gold-

denen Waage fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* 5.1. Kreuzstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden.

12.7. Langestraße Nr. 137 ist der zweite Stod (bel-étage) mit 9 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

4.1. Ruppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermieten: im untern Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stod zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1867 zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine bequeme Wohnung von 5 geräumigen Zimmern sammt 3 Mansarden, wovon 2 heizbar, und allem nöthigen Zugehör ist auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

3.2. Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, Kammer und Keller, ist auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

* Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung (zweiter Stod), bestehend aus 4 Zimmern, Alfof, Küche, Mansarde, sowie Keller, zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 32. Ebenfalls sind sogleich oder auf 1. Oktober 2 elegante, möblirte Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Eine Herrschafts-Wohnung, bestehend in 8 tapezirten, heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Wasch-

haus, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 schönen Zimmern, großer, heller Küche, allem Zugehör und Hausgarten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Drei Wohnungen, neu hergerichtet, jede mit 3 Zimmern, Alfof, Mansarde, Keller nebst Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher u., sind auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch eine derselben sogleich bezogen werden. Näheres im Geschäftsbureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer in der Nähe des Stände- und Rathhauses sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

3.1. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stod ein hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 19 sind zwei ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Auf den 1. Oktober zu vermieten: an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngeren Schüler einer der Lehranstalten, den man gerne gewissenhaft überwachen würde, ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres außerer Zirkel Nr. 16.

* 3.1. Spitalstraße Nr. 24 ist ein möblirtes Zimmer parterre sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* 3.1. Es sind sogleich oder auf 23. Oktober zwei schöne Zimmer, eines auf die Straße gehend, unmöblirt, zu vermieten. Näheres Spitalstraße (Plaz) Nr. 30 im dritten Stod.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Alfof mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* N. B. Nr. 2720. Vermietung möblirter Zimmer. In Mitte der Stadt (nahe dem Museumgarten) ist ein elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch ein einfaches, möblirtes Mansardenzimmer oder ein Zimmer zu ebener Erde im Seitenbau an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

3.3. Für eine kleine Familie wird sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar eine Wohnung

von 4 Zimmern und Alfof oder 5 Zimmern nebst sonstigen Zugehörden gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter L. S. Nr. 145 abgegeben werden.

***3.2. Ein Ehepaar ohne Kinder sucht gegen Ende nächsten Monats in einer angenehmen Lage eine hübsche Wohnung von 4-5 schönen Zimmern nebst Zugehör. Man wäre nicht abgeneigt, zugleich eine elegante Einrichtung zu übernehmen. Offerten beliebe man im englischen Hof unter der Chiffre J. M. Nr. 26 abzugeben.**

Bermischte Nachrichten.

***2.2. [Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und französisch spricht, findet gegen guten Lohn einen angenehmen Platz. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

***2.1. [Dienstvertrag.]** Eine gezeigte Hausmagd, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut melken kann, wird sogleich oder auf Michaeli gegen guten Lohn gesucht. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

***2.1. [Dienstvertrag.]** Eine Köchin, welche sich auch den übrigen Haushaltungsgeschäften unterzieht, wird gegen guten Lohn auf Michaeli gesucht. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

*** [Dienstvertrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes übernehmen will, waschen, bügeln und puzen kann, findet zum nächsten Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 219 im dritten Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße Nr. 4 im untern Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann und den übrigen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69 im untern Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 113 parterre.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches im Kochen kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten vollkommen bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. Näheres Kriegsstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 2.

*** [Dienstvertrag.]** Eine gezeigte, anständige Person, welche selbstständig gut kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 8.

*** [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig ist und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 122 im untern Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Eine Köchin, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 25 im Hinterhaus.

*** [Dienstvertrag.]** Ein sittsames, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 97 im Hinterhaus im untern Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein junges, bescheidenes Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

*** [Dienstvertrag.]** Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, sehr schön nähen und puzen kann, auch das Zimmerreinen gründlich versteht und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Sophienstraße Nr. 27 im untern Stock.

*** [Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im Laden.

*** [Dienstvertrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen bei einer guten Familie auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

***2.1.** Ein zuverlässiger Pferdsknecht wird sogleich gesucht; der Lohn wird nach Kenntnissen bezahlt. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

Stellengesuche.

***3.2.** Ein junger Mann, welcher im Rechnen, Lesen und Schreiben bewandert ist, wünscht irgendwo auf einem Comptoir Beschäftigung zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

*** Eine gesunde Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Dasselbst sucht auch ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

*** Eine gesunde Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

*** Eine ältere, mit den besten Zeugnissen** versehene Person, welche gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht entweder als Haushälterin oder bei einer kleinen Familie placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Ein junger, starker Mann, welcher beim Militär war,** sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht und kann sogleich eintreten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlingsgesuch.

***2.2.** In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft suchen wir einen gesitteten, jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Fels & Comp.,
Akademiestraße Nr. 34.

Verloren.

*** Am 13. d. M.,** Abends, wurden auf der Chaussee zwischen hier und Durlach **zwei Filzhüte** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Vorgestern** Nachmittag wurde in der Nähe des Bahnhofes ein neues, wollenes **Regenschirmchen** (en-tout-cas) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock abzugeben.

20 Gulden Belohnung.

***2.2.** Es wurde vom 12. auf den 13. d. M., Nachts, auf dem großh. Schloßplaz eine der schönsten Decorationspflanzen in roher Weise zerthört.

Auf die Entdeckung und Anzeige des Thäters ist eine Belohnung von 20 fl. gesetzt, welche bei Unterzeichnetem zu erheben ist.

Karlsruhe, den 13. September 1866.
Mayer, Garteninspektor.

20 fl. Belohnung

setze ich Demjenigen aus, der mir den Thäter namhaft macht, welcher mein Haus in der Nacht von 8. auf den 9. d. M. auf solche infame Weise verunreinigte.

***2.2. Ferdinand Kley.**

Pferde-Verkauf.

***2.2.** Zwei Reithpferde, Fuchshute und Braunwallach, letzteres auch zum Fahren, sind zu verkaufen. Näheres im Groß. Cabettenhaus

Pudel-Verkauf.

*** Ruppurrerstraße Nr. 11** sind schöne junge weiße **Pudel** (ächte Race) zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*** Dampfmaschine,** mit Kessel und Borwärmer, von 4 Pferdekraften ist billigen Preises sogleich zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

*** Ein Schienenherd** nebst Frühstückherdchen sammt größern und kleinern Einfasshäfen, Backofen und Zugehör ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 28

Kaufgesuch.

Ein **Hundestall** wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 20.

Theilnehmerge such.

***3.1.** Es wird ein schon etwas vorgeführter Teilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf.**

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Voll-Haringe,

pur Milchner, dergleichen marinirt in feinsten pikanten Sauce und neue Genuesser Sardellen billig bei

Karl Hauser,

Carl der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Tafeltrauben,

frisch dem Stock entnommen, täglich bei **3.1. Gebr. Manning.**

3.1. **Zwiebeln, Erfurter Weißkraut, Filderkraut und Rothkraut** verkauft in kleinern und größern Parthien die **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Käse.

Feinsten **Emmenthaler Käse** und guten zum Streichen weichen **Limburger Käse** empfiehlt

Fried. Herlau.

Paraffin-Kerzen, (prima Qualität, vollgewichtig,
Münchener Wirth-Kerzen,
Lampendochte, doppelt raffiniertes,
Nachtlichter, mit und ohne Wachs,
vorzügliche, in verschiedenen Größen

bei **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete zeigt hiermit seinen geehrten Kunden ergebenst an, daß sich das unter der Firma

Peter Kroll & Comp.

betriebene **Tücher-Geschäft** nunmehr aufgelöst hat.

Für das dem bisherigen Geschäft so vielfach ertheilte Vertrauen dankend, bitte ich ein geehrtes Publikum, dasselbe künftig wie früher auf mich übertragen zu wollen, welches zu rechtfertigen ich in jeder Hinsicht bestrebt sein werde.

Friedrich Durand,
Kronenstr. Nr. 7.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

— 32. **F. K. Weißbrod.**

Spielfarten,

aller Sorten: Whist, Piquet, Tarok u., Spielmarkenfischen und Spielmarken empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Langestraße Nr. 107.  **Langestraße Nr. 185.**

Dauerhaft  **selbstgefertigte**
Gummihosenträger mit Hirschleder, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoffacker.

— 37. **Bröner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Myrthenzweige,

zwei- und dreiblättrige, zu bevorstehendem Laubbüttenfest, empfehlen

2.1. **Gebrüder Manning.**

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

*3.1. Bei Unterzeichnetem werden jede Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt, ohne den geringsten Geruch nach sich ziehend.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24.

Zauber-Photographien,

Prima-Qualität,

Couvert à 6 Stück mit Anweisung 18 kr. sind wieder eingetroffen bei

Louis Döring.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.1. Bei Unterzeichnetem werden Glacé-, dänisch- und waschleberne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 24.

12.7. Concessionirte Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbronner**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Sauerkraut-Verkauf.

* In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft. — Ebenfalls sind gute Kartoffeln zu haben.

* **Neues Sauerkraut** ist zu haben: Sophienstraße Nr. 8 im Hinterbau. Ebenda wird Kraut geschnitten.

2.1.

A. Ritzinger, Conditor und Pastetenbäcker

(vormals F. Göß Wittwe),

Zähringerstraße Nr. 104,

empfehle hiermit alle Sorten Kuchen, Torten, Aufläufe, Desserts und Theebadwerk, verschiedene Crèmes, Gelées und Puddings, ausgezeichnete Liqueure und Essenzen, vorzügliche warme oder kalte Pasteten aller Art (Vol au vent), sowie täglich von 10 Uhr an warme Fleischpasteten (vom Oktober an auch kalte Pasteten).

Für Diner je nach Verlangen kalte oder warme Speisen (Platten).

Ferner beehre ich mich noch zu bemerken, daß durch Nebenzimmer die Einrichtung getroffen ist, oben empfohlene Speisen und Getränke bequem bei mir genießen zu können.

*2.1.

Empfehlung.

Täglich 6 fr. = Frühstücke, wie reingehaltene Oberländer Weine bei

Wilh. Meesß im Kaiser Alexander.

Neues Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste à 4 und 5 fr., sowie täglich frische Bratwürste, **gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, reines Schweinefett** per Pfund 28 fr., bei Abnahme von wenigstens 5 Pfund per Pfund 26 fr., empfiehlt

L. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße Nr. 47.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Bestellungen auf Abwasser können bei **Dienstmann Gert,** Langestraße Nr. 25 im Hinterhaus, sowie im Gasthaus zum Hirsch gemacht werden; das Faß zu 12, 15 und 18 fr.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Samstag, Morgens 10 Uhr, Kesselfleisch, Abends frische Würste nebst Sauerkraut empfiehlt

Leopold Neef.
Sonntag, Morgens 10 Uhr, Zwiebelsuchen.

Anzeige

* Von heute an wird **Jung-Bier** nebst **Extra-Gebräu** verzapft bei

L. Geiger.

* **Jung-Bier** bei **Ch. Glasner.**



Heute Abend Nudel-Suppe im Silbernen Anker.

* Reines Schweineschmalz

das Pfund zu 27 fr., in größerem Quantum zu 26 fr., empfiehlt

Kaiser, zu den drei Königen

Ebenfalls ist eine Parthie in Töpfen gefüllt, welche abgeholt werden können.

Mühlburg.

* Zur Nachfröweide empfehle ich heute und morgen Enten-, Hasen- und Schweinebraten, sowie Sauerkraut und sonst verschiedene Braten, Kartoffelbrot nebst Backwerk.

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Sonntags-Verein.

* Eingetretener Hindernisse wegen kann derselbe erst **Sonntag den 23. d. M.** um 5 Uhr stattfinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 18. September. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in 3 Akten von Franz Grillparzer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 8 5/100"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 8 "	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 8 "	"	"
11. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9 5/100"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1 1/4	27" 10 "	West	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10 "	"	trüb

Gottesdienst. — 16. Sept. 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyr.

Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.

Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder-Gottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyr.

Christentehr:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Prediger Rüppmann.

Pfandhaus-Kirche, English Service at 1/2 past 10 a. m. by the Rev. D. Hochler.

Weinverkauf.

* Alte Waldstraße Nr. 30, im zweiten Stock, werden nachstehende Weine im Kleinen und im Großen und bis zu 15 Maas accisfrei abgegeben:

Durbacher (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 15 fr.,

Oberkircher (feinster Klingenberger 1865) per Schoppen 12 fr.,

Kappelrodecker (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 12 fr.,

Affenthaler (rotber 1859) per Schoppen 12 und 15 fr.,

Zeller (rotber 1859) per Schoppen 15 fr.,

Ortenberger (1863 schiller) per Schoppen 6 und 8 fr.,

Kappelrodecker (gemischt 1864 und 1865) per Schoppen 6, 8, 9 und 10 fr.,

Affenthaler (rotber 1859) von abgebeerten Trauben, etwas ganz ausgezeichnetes, per Schoppen 18 fr.

Auch ist fortwährend vom feinsten und ältesten Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker **Thalkirschenwasser** und **Zwetschgenwasser** um entsprechend billigen Preis zu haben. Karlsruhe, den 14. September 1866.

S. Bürck.

Musverkauf von Nähmaschinen.

Wegen Umzug und Veränderung meines Verkaufsorts verkaufe ich sämtliche Nähmaschinen zu ermäßigten Preisen.

L. Spies, Herrenstraße Nr. 23.

Zum Besten
invalid



gewordener
Krieger

ist in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen und durch alle Buchhandlungen sowie sämtliche Frauenvereine des Großherzogthums zu erhalten:

Berichte an den Badischen Frauenverein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise

erstattet von

Vertrauensmännern

über ihre Reisen zu den badischen Truppen im Felde und zu den Verwundeten in Kriegsspitälern im Juli und August 1866.

gr. Oktavformat, geheftet, Preis 30 fr.

Der Ertrag dieser wohl auch in den weitesten Kreisen nicht unwillkommenen Schrift, welche über die während der Kriegsperiode von Seiten des Badischen Frauenvereins entwickelte Thätigkeit vorläufig in klaren lebensvollen Schilderungen der ausgesandten Vertrauensmänner Aufschluß gibt, ist zum Besten invalid gewordener Krieger sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Hinterbliebener gefallener Soldaten bestimmt. Der Hauptbericht des Central-Comites wird später nach Abschluß der Rechnungen veröffentlicht werden.

Karlsruhe, im September 1866.

Das Central-Comite des Badischen Frauenvereins.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.